

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 14. 9. 1904

HERRN DR RICH. BEER-HOFMANN
MARKT AUSSEE
VILLA FRÜHLING.

LUEG, 14. 9. 904

5 lieber Richard, eben kömt, wie ich im Begriff bin Ihnen zu telegrafiren, ^ΛeinIhr^v
Brief. Wir möchten Samstag den 17. von hier nach Salzburg reifen und dort einige
Tage bleiben. (Möchten diesmal verfuchsweise Nelböck wohnen.) Ich schlage
Ihnen nun vor, Freitag nach LUEG zu kömen und Samstag mit uns zu fahren, oder
10 uns vielleicht zu schreiben, wann Sie in LUEG durchkommen, so dafs wir hier zu
Ihnen einsteigen. (Der Zug, der Ischl 8.55 früh verläßt u 9.59 LUEG paffirt, wäre
mir der weitaus fympathischeste.) In Salzburg möcht ich bis mindestens 21., 22.
bleiben; von dort fahren wir aller Wahrfcheinlichkeit direct nach Wien.
Telegrafiren Sie bitte Ihre Entscheidg, ev. auch wo Sie in Salzb. zu wohnen geden-
ken, und ob Sie nicht vielleicht von Freitag bis Sonntag in LUEG bleiben und mir
15 hier den Grafen CH. vorlesen möchten.
Für alle Fälle hoff ich find wir noch ein paar Tage beifammen.
Herzlichst Ihr

A.

Grüße von Gafthof zu Villa.